

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 25 vom 31. Januar 2024

Ein Friedenslicht für die Partnerstädte in Ungarn, Finnland und Österreich

Symbol für Frieden und Verbundenheit

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, holten die Puchheimer Pfadfinder:innen das Friedenslicht aus dem Münchner Liebfrauenturm wieder nach Puchheim.

Nach dem Empfang am Bahnsteig durch Bläser des Puchheimer Posaunenchores und zahlreiche Puchheimer Bürgerinnen und Bürger ging es zur Andacht in die Pfarrkirche St. Josef und dann zum Rathaus.

■ Symbolische Weitergabe

Dort überreichte Erster Bürgermeister Norbert Seidl das Friedenslicht symbolisch an die Partnerstädte in Ungarn, Finnland und Österreich. Seidl begrüßte die Gruppe vor dem Puchheimer Rathaus und erhielt das Friedenslicht vom Vorstandsvorsitzenden der Puchheimer Pfadfinder Sebastian Walk.

Mit den feierlichen Worten „Wir senden euch das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens für alle Menschen überall“ gab er das Licht an die Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Vereins, Anna Nagel, und an die Vorsitzende des Deutsch-Finnischen Clubs, Ulrike



Symbolische Übergabe des Friedenslichts an die Partnerstädte (v.l.): Anna Nagel, Ulrike Wörner und Josef Ehrensberger. Norbert Seidl (M.), links von ihm die Pastoralreferentin des Pfarrverbands Puchheim, Susanne Engel, sowie neben ihr Sebastian Walk.

FOTO: STADT

Wörner, weiter. Beide schickten die gleichen Worte auf Ungarisch und Finnisch in die Partnerstädte Nagykanizsa und Zalakaros in Ungarn sowie Salo in Finnland. Stadtrat und Städtepartnerschaftsreferent Josef Ehrensberger erhielt das Licht in Vertretung der österreichischen Partnerstadt Attnang-Puchheim.

Mit der symbolischen Übergabe des Friedenslichts

wünschte Seidl allen Menschen weltweit ein friedliches und fröhliches Weihnachtsfest: „Möge der Friede einkehren auf der ganzen Welt.“ Die Bürgermeister:innen der Partnerstädte erhielten anschließend die Kerzen per Post.

Ein Video zur symbolischen Friedenslichtübergabe an die Partnerstädte finden Sie auf der städtischen Webseite www.puchheim.de.

Aktion Friedenslicht in Deutschland

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück: In der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem wird seit 1986 jedes Jahr das Friedenslicht von einem Kind aus Österreich entzündet und in einer feuerfesten Laterne nach Wien gebracht. In einer ökumenischen Aussendungsfeier wird dort das Friedenslicht als Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker an die internationalen Pfadfinder:innen-Delegationen weitergegeben. Sie tragen das Licht dann weiter in die Welt, nach Europa und in viele Länder.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024 – Kinder-Malwettbewerb



An die Stifte, fertig, los: Auch heuer lädt die Stadt Puchheim herzlich ein, am Malwettbewerb zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024 teilzunehmen. Das Volksfest-Team freut sich über zahlreiche Beiträge unter dem Motto: „Male Dein schönstes Volksfest-Bild!“. Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Es gibt zwei Altersgruppen: bis fünf Jahre sowie sechs bis zehn Jahre.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen liegen ab sofort im Puchheimer Rathaus, im Kulturzentrum PUC und in der Stadtbibliothek aus. Die Kunstwerke können bis Freitag, 1. März, persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Mila Zlatinov, Poststraße 2, 82178 Puchheim eingereicht werden. Weitere Informationen auf Seite 2.

Symbolfoto: Stadt



Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

*editig nur für Neukunden bei Abschluss des Mindestbestells über www.amperhof.de.

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Mut zur Veränderung

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr. Es scheint so, dass für 2024 so einige Entscheidungen und Veränderungen anstehen und ich möchte es frei mit Erich Kästner halten: Wird's besser, wird's schlimmer, fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich, Veränderung ist meistens beschwerlich.

Wir in Puchheim haben eine Vielzahl von Aufgaben, Projekten und Veranstaltungen im kommenden Jahr abzuarbeiten. Bei den großen Baustellen sind es vor allem die vier Schuleinrichtungen der Stadt: Die Fertigstellung des Hallenbades am Gernerplatz, für das wir übrigens immer noch dringend Personal suchen; der Umzug der Laurenzer Grundschule in den Kinderhausbau mit anschließender Sanierung des Bestandsbaus; das Aufstellen der Container für die Mittelschule, sodass dort mit der Brandschutzsanierung be-

gonnen werden kann; die Dachsanierung der Grundschule Süd und die Erneuerung der Außenanlagen.

Aber genauso werden die weiteren Baumaßnahmen Stück für Stück die Infrastruktur in der Stadt verbessern und funktionsfähig halten: Fertigstellung der Rotwandstraße, Umbau der Bushaltestellen hin zu Barrierefreiheit, Neubau von Mobilitätsstationen, einer barrierefreien WC-Anlage, eines Backhauses, eines Trinkbrunnens, einer PV-Dachanlage, der Beleuchtung des Skaterplatzes.

Die Sanierung des Sportzentrums wird weitergeführt, das Feuerwehrgerätehaus in Puchheim-Ort wird vergrößert. Der Glasfaserausbau wird nach meiner Prognose nicht abgeschlossen sein. Das Megaprojekt Neubau Alois-Harbeck-Platz wird sichtbare Konturen annehmen und die WEP wird in der Dorfstraße zwei Mehrfamili-



enhäuser für den Einzug eröffnen können, genauso wie ein neues Haus mit gebündelten sozialen Angeboten am Aubinger Weg die Türen aufmachen kann. Diese Aufzählung ist nicht vollständig aber auch so schon beeindruckend genug.

Neben den konkreten baulichen Projekten wollen wir auch die organisatorischen und konzeptionellen Grundlagen für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Als kinderfreundliche Kommune verpflichten wir uns zur Umsetzung eines neuen Aktionsplans. Als Fairtrade-Stadt dürfen wir das

zehnjährige Jubiläum feiern. Als Stadt mit einer breiten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger reden wir weiter über die Alpenstraße, den Rahmenplan für die Lochhauser Straße und die Verbesserungen im Bereich Mobilität.

Die Erweiterung der Gemeinschaftsunterkunft in der Siemensstraße muss begleitet werden und der Umbau der Seniorenresidenz Haus Elisabeth braucht die planerischen Grundlagen. Um alle Informationen zeitgemäß an die Frau und an den Mann zu bringen, wird die neue App der Stadt Puchheim für das Handy freigeschaltet werden. Nicht zuletzt steht im Juni die Europawahl an, bei der es auch um ein klares Bekenntnis zur Demokratie gehen wird.

2024 ist natürlich gespickt mit Veranstaltungen: Bürgerempfang mit Bürgerehrung, Bürgerversammlungen, Volksfest, Jubiläumsfeiern zum 125-jährigen Bestehen des Bahnhofs, Stadtfest, Europäische Mobilitätswoche,

Ökomarkt und viele mehr. In Puchheim ist etwas los! Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, Sie werden merken, dass vieles angepackt und verändert werden wird.

Bei uns in Puchheim und im ganzen Land kann und soll sich etwas verändern, damit es besser wird. Wut und Verweigerung mögen als erste Reaktion auf diese wahrlich großen Herausforderungen nachvollziehbar sein, aber irgendwann – und zwar möglichst schnell – sollte man den Ärger herunter schlucken und dann konstruktiv und lösungsorientiert anpacken. Arbeit gibt es genug, kompliziert ist es auch, aber hoffnungslos ganz bestimmt nicht. Mein Leitspruch deswegen für 2024: Mehr Mut statt Wut tut allen gut.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

MVV-Regionalbuslinie 854

Am Samstag, 10. Februar 2024, findet in Puchheim-Ort in der Dorfstraße in Höhe der Hausnummer 28 das „Faschingstreiben“ statt.

Damit entfallen an diesem Tag ab 12 Uhr bis zum Betriebsende folgende Haltestellen der MVV-Regionalbuslinie 854 in Puchheim-Ort:

„Kirche“, „Maibaum“, „Mittlerlängstraße“, „Schwarzäckerstraße“ und „Vogelsangstraße“.

Die Haltestellen „Eichenauer Straße“ und „Lohfeldstraße“ (Nordseite) werden angefahren. Zusätzlich wird ersatzweise die Haltestelle „Kriegerdenkmal“ (Nordseite) bedient.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Bauausschuss:

Dienstag, 6. Februar, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Umweltbeirat:

Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 20. Februar, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat:

Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 13. Februar 2024, bleiben das Rathaus und alle anderen Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Puchheim geschlossen. An diesem Tag ist die Stadtverwaltung nicht erreichbar.

Malwettbewerb

Fortsetzung von Seite 1:

Die Gewinner:innen werden anschließend von einer fachkundigen Jury gekürt und zeitnah bekanntgegeben. Eines der Siegerbilder wird das Plakat-beziehungsweise Postkartenmotiv des Kindertags am Volksfest. Am Kindertag, Mittwoch, 17. April, werden alle Teilnehmer:innen ins Festzelt zur Siegerehrung eingeladen. Es winken tolle Preise rund ums Puchheimer Volksfest AUFTAKT und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher:innen, unter anderem der Luftballonwettbewerb.

Informationen beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.

Fundsachen in der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: iPhone, schwarz; Bargeld; drei Schlüssel mit Anhänger, beige/rot/schwarz; Kinderrad, 3 Gang, 20 Zoll, weiß/orange. Die Verlierer:innen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 26. Januar 2024 veröffentlicht.
Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

28. Februar 2024

Anzeigenschluss: 19. Februar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 081 41 / 400 132

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkur.de

Mithilfe des Smartphones einfach unterwegs im öffentlichen Nahverkehr

Neue Kommunikationstechnologien wie Internet, Smartphone und Apps können die tägliche Mobilitätsplanung erleichtern. Während Jugendliche sie selbstverständlich nutzen, sind ältere Menschen eher selten damit vertraut.

Im Intergenerationen-Projekt „transfer – mobil sein, mobil bleiben“ von Green City e.V. zeigen medienaffine Schülerinnen und Schüler der achten Klasse an der Mittelschule Puchheim interessierten Seniorinnen und Senioren den Umgang mit dem Smartphone. An insgesamt drei Terminen erfahren sie, wie sie ihre tägliche Routenplanung für den öffentlichen

Nahverkehr (S-Bahn, U-Bahn, Bus, Tram, Zug) vereinfachen können. Eins zu eins betreut erhalten sie hilfreiche Tipps von den Jugendlichen und lernen voneinander. Bei einem gemeinsamen Ausflug zur S-Bahn München wird das neue Wissen direkt in die Praxis umgesetzt. Wer in Puchheim und Umgebung lebt und im Umgang mit dem Smartphone noch nicht erfahren ist, kann sich ab sofort anmelden.

Das Projekt findet statt am Mittwoch, 21. Februar 2024, Donnerstag, 22. Februar 2024, sowie Dienstag, 27. Februar, jeweils von 9.30 bis 11.15 Uhr zu den Themen Einführung ins Smartphone,

Routenplanung und Ticketbuchung sowie Angebote im Münchner Umland.

Zudem wird es einen gemeinsamen Ausflug zum S-Bahn-Werk geben: Der Termin wird voraussichtlich im April stattfinden und zeitnah bekannt gegeben. Die Kurse finden in der Mittelschule Puchheim in der Lagerstraße 26, 82178 Puchheim, statt. Alle Teilnehmenden müssen ihr eigenes Smartphone mitbringen.

Eine Anmeldung ist nur für alle Termine möglich. Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich ab sofort anmelden bei Lea Wiser, E-Mail lea.wiser@greencity.de oder Telefon 089/890668328,



oder Adrian Meißner, E-Mail adrian.meissner@greencity.de oder Telefon 089/890668318. Das Projekt „transfer“ hat den Umweltpreis der S-Bahn München erhalten und wird mit freundlicher Unterstüt-

zung der S-Bahn München durchgeführt und finanziert. Weitere Infos unter www.greencity.de/projekt/transfer-mobil-sein-mobil-bleiben/.

Foto: Green City/Yvonne Sieber

Umzug des Mehrgenerationenhauses

Im Januar ist das Mehrgenerationenhaus in den Aubinger Weg 10 gezogen. Mit diesem Umzug soll zukünftig im Aubinger Weg 10 ein neuer, offener Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger in Puchheim entstehen – hier sollen die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen, wie bedarfsorientierte offene Treffs, Kursangebote, Vorträge und individuelle Beratungen gebündelt und vernetzt werden.

Selbstverständlich werden die Angebote des Mehrgenerationenhauses weiterhin

fortgeführt und sollen darüber hinaus in Zukunft noch ausgebaut und an weiteren Veranstaltungsorten wie dem Wohnpark Roggenstein und dem Stadtteilzentrum angeboten werden.

Während des Umzugs ist das Mehrgenerationenhaus noch bis zum 4. Februar 2024 geschlossen. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden währenddessen nur eingeschränkt statt. Informationen hierzu sind über die Website www.puchheim-mehrgenerationenhaus.de erhältlich. Ab 5. Februar 2024 ist das

Mehrgenerationenhaus in den neuen Büroräumen wieder wie gewohnt zu den Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die Mitarbeitenden des Mehrgenerationenhauses sind ab dem 5. Februar 2024 unter der Telefonnummer 089/800631-319 oder per E-Mail unter info@zap-puchheim.de zu erreichen. Die neue Adresse des Büros lautet: Aubinger Weg 10, 82178 Puchheim (bisheriges Gebäude Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim).

Seniorenbeirat Puchheim

Im Jahr 2023 endete die Amtszeit des bisherigen Seniorenbeirats. Für die neue Amtszeit von 2024 bis 2028 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit im Beirat interessiert sind. Aufgabe des Seniorenbeirates ist es, für die Belange der älteren Menschen in Puchheim einzutreten und die besondere Sachkunde und Erfahrungen seiner Mitglieder in die Arbeit der städtischen Organe einzubringen. Mitglied im Seniorenbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Puchheim hat. Der Seniorenbeirat setzt sich aus sieben Personen zusammen, die vom Stadtrat berufen werden. Beginn der Amtszeit des Seniorenbeirats ist Mai 2024.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch

auf amtlichem Vordruck bis 31. März 2024 bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und in der Außenstelle in der Boschstraße 1 abgeholt werden sowie auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de aufgerufen werden. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung unter Tel. 089/80098-527 oder per E-Mail unter soziales@puchheim.de zur Verfügung.



Spende anlässlich des Geburtstags

Mit 60 Jahren da hat man viel erlebt und schöne Momente gesammelt, die man teilen kann. Bürgermeister Norbert Seidl hat die Geschenke bei seiner Geburtstagsfeier mit großer Freude als Spende an die Kreismusikschule, an das Puchheimer Jugendkammerorchester und an die Initiative „Superar München“ der Caritas (www.superar.bayern), einem kostenfreien Angebot an Orchester- und Chorkursen für Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrem kulturellen, religiösen, sprachlichen und ökonomischen Hintergrund, weitergegeben. „Kinder, Jugendliche und Musik haben mich schon immer begleitet und wenn beides gut zusammenkommt, kann einfach Wunderbares entstehen“, so der Bürgermeister. Unser Foto zeigt Norbert Seidl (M.) mit Dirk Olbrich (li.), Leiter Kreismusikschule, und Peter Michielsen, Leiter PJKO. Foto: Stadt



Hip-Hop-Tanz

Das Jugendzentrum STAMPS ermöglicht jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr allen Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren, mehr über den Hip-Hop-Tanz zu erfahren.

In den Einheiten lernen die Jugendlichen sowohl die Geschichte der Hip-Hop-Kultur kennen als auch die Fähigkeit, ihr theoretisches Wissen auf der Tanzfläche auszuleben. In der Praxis geht es um das Erlernen von Grundschritten des Hip-Hops sowie die Entwicklung der Variationen von Grundschritten, Choreographieren und auch Improvisieren.

Interessierte Jugendliche können sich gerne im Jugendzentrum unter Tel. 089/80908705 oder per E-Mail an juz@puchheim.de melden oder einfach im Jugendzentrum STAMPS in der Adenauerstraße 2 vorbeischaun.

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

FOCUS TOP IMMOBILIEN-PARTNER 2023

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

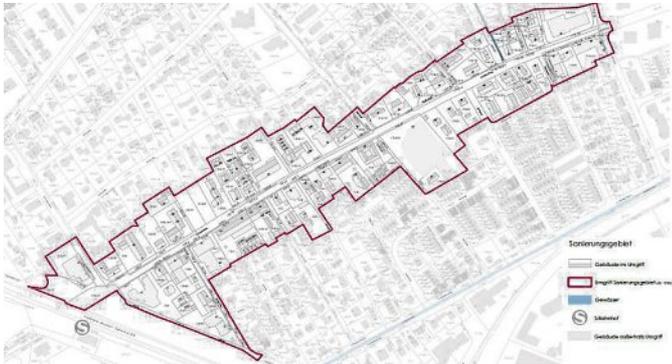
mehr als **50 Jahre HEOS**

40 Bewertungen AUSGEZEICHNET 4,88 / 5,00

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Neues Sanierungsgebiet Lochhauser Straße



Die Stadt Puchheim hat aufgrund städtebaulicher Missstände ein neues Sanierungsgebiet festgesetzt.

Für Gebäudeeigentümer hat dies den Vorteil, dass Sanierungen an ihren Gebäuden steuerlich besser absetzbar sind. Außerdem kann die Stadt durch das Sanierungsgebiet Städtebaufördermittel erhalten.

Am 16. November 2023 ist die Sanierungssatzung bekannt gemacht worden und damit in Kraft getreten.

Diese besagt, dass im Bereich der Lochhauser Straße zwischen Bahnhof und Bäumlstraße in den nächsten 15 Jahren eine Sanierung durchgeführt wird. Zudem regelt sie das Verfahren.

Zur Verbesserung der Situation sollen nach und nach die Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog der vorbereitenden Untersuchungen umgesetzt werden.

Als erste Maßnahme daraus wird nun für die Lochhauser Straße ein städtebaulicher Rahmenplan ausgeschrieben, der Ziele für zum Beispiel Gebäudehöhen und Raumkanten formuliert und einen konkreten Gestaltungsvorschlag für drei Fokusbereiche der Straße machen soll.

Grafik: Stadt

Puchheimer Förderprogramme

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Puchheim ihre Bürgerinnen und Bürger mit finanzieller Förderung beim baulichen Klimaschutz. Seit 2020 werden außerdem Lastenräder, seit 2022 auch Fahrradanhänger bezuschusst.

Im Puchheimer Energiespar-Förderprogramm werden Maßnahmen wie Wärmedämmung, Heizungsumbau, Regenwassernutzung oder PV-Anlagen gefördert – und zwar insbesondere dann, wenn es für derartige Maßnahmen keine Bundes- oder Landesförderung gibt. Im vergangenen Jahr konnten hier 63 Anträge für „gro-

ße“ sowie 39 Anträge für Stecker-PV-Anlagen bewilligt werden.

Eher konstant zeigt sich die Nachfrage im zweiten städtischen Förderprogramm, nämlich dem für Lastenräder: Im Jahr 2023 konnten hier sechs Lasten-Pedelecs, ein Lasten- und fünf Kinderanhänger gefördert werden.

Nähere Informationen über die Puchheimer Förderprogramme und alle Unterlagen zur Antragstellung gibt es auf der städtischen Website unter www.puchheim.de/staedtische-foerderprogramme, telefonisch unter 089/80098-159 oder per E-Mail unter umwelt@puchheim.de.

Schulführungen im Puchheimer Rathaus



Regelmäßig besuchen die vierten Klassen der Puchheimer Grundschulen das Rathaus. Im Rahmen des Schulunterrichts beschäftigen sich die Kinder dieser Jahrgangsstufe mit dem Thema „Gemeinde“.

Mit dem Besuch des Rat-

hauses haben sie dann die Möglichkeit, das Gelernte weiter zu vertiefen und darüber hinaus viele neue Eindrücke zu sammeln.

Klassenlehrerin Julia Lang und die Klasse 4b der Grundschule am Gernerplatz besuchten im Januar das Rat-

haus, um einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung zu bekommen und zu erfahren, was ein Bürgermeister den ganzen Tag so alles macht.

Unser Foto zeigt die Klasse 4b der Grundschule am Gernerplatz im Sitzungssaal des Rathauses. **Foto: Stadt**

„Puchheimer Wunschbaum 2023“ – Kinderwünsche erfüllt

Als „Kinderfreundliche Kommune“ freut sich die Stadt Puchheim, dass mit dem diesjährigen „Puchheimer Wunschbaum“ wieder 50 bedürftigen Kindern 50 Wünsche zu Weihnachten erfüllt werden konnten. Die Kinder beziehungsweise deren Eltern, die einen Nachweis über bezogene Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts haben, hatten die Möglichkeit, für ihr Kind einen Gutschein im Wert von 20 Euro in einem der Puchheimer Geschäfte African Heart, Buchhandlung Bräunling, Daniel's Fachsport, das Schokolädchen und South-



bag Megastore zu wünschen. Mit der Wunschbaumaktion wurde zum einen Kindern eine Freude zum Weihnachtsfest bereitet, zum anderen wurden auch die lokalen Geschäfte in Puchheim unterstützt. Die Stadt Puch-

heim dankt allen Beteiligten und wünscht frohe Weihnachten. Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Norbert Seidl bei der Übergabe der Wunschgutscheine an eine Puchheimer Familie. **Foto: Stadt**

Aktion Dreikönigssingen 2024 – Sternsinger:innen im Rathaus

Am 4. Januar machten sich fünf Sternsingerinnen und Sternsinger aus dem Katholischen Pfarrverband Puchheim gemeinsam mit Stephan Hager auf den Weg zum Puchheimer Rathaus. Dort wurden sie von Drittem Bürgermeister Thomas Hofschuster herzlich empfangen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ legt die Aktion Dreikönigssingen 2024 ihren Fokus auf die Bewahrung der Schöpfung und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. In den südamerikanischen Ländern Amazoniens werden die Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung durch Brandrodung, Abholzung und rücksichtslose Ressourcenausbeutung zerstört.

Die Aktion Dreikönigssin-



gen 2024 sensibilisiert die Sternsinger für die Herausforderungen, denen Kinder und Jugendliche in Amazonien gegenüberstehen. Sie verdeutlicht, wie die Projektpartner der Sternsinger dabei helfen, dass junge Menschen ihre Umwelt und Kultur bewahren können. Diese Akti-

on betont zudem die untrennbare Verbindung zwischen Mensch und Natur – sei es am Amazonas oder auch hier bei uns. Sie ermutigt die Sternsinger dazu, gemeinsam mit Gleichaltrigen weltweit für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzutreten. **Foto: Stadt**

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

auric
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

Termine Umwelt

2. Puchheimer Saatgutmarkt am Samstag 2. März. Der Umweltbeirat und das Umweltamt der Stadt Puchheim laden zum 2. Puchheimer Saatgutmarkt ein. Sie können eigenes Saatgut mitbringen und natürlich gegen anderes tauschen. Aber auch für diejenigen, die noch kein Saatgut haben, ist gesorgt. Außerdem stellt sich das Kartoffelkombinat vor, das künftig in Puchheim eine Verteilstelle hat.

Rama dama am Samstag, 9. März. Die Stadt freut sich auf große Unterstützung beim Frühjahrsputz.

„Bayern summt“ – Ausstellung zum Thema Wildbienen vom 1. bis 21. Juni. Im Rathaus und an anderen Veranstaltungsorten in Puchheim. Es gibt ein vielseitiges Begleitprogramm.

Puchheimer Stadtradeln vom 16. Juni bis 6. Juli. Puchheim ist schon im 13. Jahr dabei. Stadtradeln Sie mit, sammeln Sie möglichst viele Radkilometer und leisten so einen Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz. Mehr Informationen zum Stadtradeln unter www.stadtradeln.de oder bei Puchheims Stadtradeln-Koordinatorin Darja Konec-Fakler, E-Mail stadtradeln@puchheim.de.

Weitere Informationen werden rechtzeitig auf der städtischen Website www.puchheim.de und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am Dienstag, 20. Februar, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in hausüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben.

Nähere Infos zur Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen erhalten Sie unter www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefaehrliche-abfalle.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammelung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie unter www.awb-ffb.de/problemuell/problemuellsammlung/.

Aktuelle Infos finden Sie auch unter www.awb-ffb.de.

„Runde“ Geburtstage ehemaliger und aktueller Gemeinde- und Stadträte



Wolfgang Bleifuß

2023 feierten folgende ehemaligen und aktuellen Puchheimer Gemeinde- und Stadträte „runde“ Geburtstage.



Georg von Kleinsorgen

Wolfgang Bleifuß 75 Jahre im Januar
Georg von Kleinsorgen 70 Jahre im Oktober
Dr. Reinhold Koch 75 Jahre



Dr. Reinhold Koch

im November
Wolfgang Wuschig 75 Jahre im Dezember
Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich



Wolfgang Wuschig

zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

Fotos: privat/Stadt

Die Stadtbibliothek Puchheim informiert



■ Auftakt Buchgesprächskreis „Lesenswert!“ – Zusammen neue Buchwelten entdecken

Im Jahr 2024 wird die Stadtbibliothek Puchheim gemeinsam mit der Buchhandlung Bränling eine neue Veranstaltungsreihe etablieren, den Buchgesprächskreis „Lesenswert!“. Das erste Treffen findet am Freitag, 23. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim statt.

In diesem neuen Veranstaltungsformat stellen die Teams der Stadtbibliothek Puchheim und der Buchhandlung Bränling aktuelle Neuerscheinungen sowie Lieblingsbücher vor.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es geht darum, in lockerer Runde

über Bücher zu sprechen und gemeinsam neue Buchwelten zu entdecken. Alle Teilnehmenden dürfen sehr gerne auch selbst Bücher vorstellen, verpflichtend ist dies freilich nicht.

Die Teilnahme am Buchgesprächskreis ist kostenlos; um Anmeldung wird gebeten vor Ort in der Bibliothek, telefonisch unter der Rufnummer 089/80098-115 oder per E-Mail an bibliothek@puchheim.de.

Die weiteren Termine für das Jahr 2024 sind:

Freitag, 3. Mai, 13. September und 29. November, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr.

Das Team der Stadtbibliothek und die Buchhandlung Bränling freuen sich auf anregende Abende mit vielen lesebegeisterten Puchheimern!

■ Kinderlesung mit Oliver Pötzsch und Ritter Kuno Kettenstrumpf

Am Freitag, 16. Februar 2024, kommt der beliebte Autor Oliver Pötzsch wieder nach Puchheim. Diesmal entführt er in die märchenhafte Welt von Ritter Kuno Kettenstrumpf, der mit seinen Freunden im Feenland viele Abenteuer erlebt.

Die Veranstaltung, die von der Stadtbibliothek Puchheim in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bränling organisiert wird, findet von 16 bis 17.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC in der Zeit von der Oskar-Maria-Graf-Straße 2 statt. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro pro Person. Die Lesung ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet; Eltern und Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Karten können ab sofort in der Stadtbibliothek Puchheim, Poststraße 4, und in der Buchhandlung Bränling, Lochhauser Straße 18, erworben werden.

Quelle Buchcover: www.buchkatalog.de

■ Wöchentliches Vorlesen für Kinder immer freitags

In der Stadtbibliothek Puchheim findet jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr ein Vorlesen für Kinder ab drei Jahren statt. Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen.

Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, die Kinder in die unterschiedlichsten Erzählwelten entführen zu dürfen. Mitunter kommt dabei auch das japanische Bilderbucherzähltheater Kamishibai zum Einsatz.

Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung nicht erforderlich.



Bürgerversammlungen Kindertagesstätten

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2024 finden statt am Mittwoch, 6. März 2024, für Puchheim-Bahnhof und am Mittwoch, 13. März 2024, für Puchheim-Ort.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes beziehungsweise auch auf www.puchheim.de.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten auch im Jahr 2024 wieder die Möglichkeit, Räumlichkeiten sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen. Alle Informationen rund um die „Tage der offenen Tür 2024“ finden Sie auf der städtischen Website unter www.puchheim.de.

Das Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Veranstaltungsreihe TOPIC – Erster Bürgermeister besuchte Sozialamt und Obdachlosenunterkunft

Erster Bürgermeister Norbert Seidl besuchte im Rahmen der Aktions-Reihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ im Dezember 2023 das Sozialamt in Puchheim sowie die Obdachlosenunterkunft „Die Brücke“, um sich über die aktuelle Situation zu informieren und mit den Mitarbeitenden vor Ort zu sprechen. Während seines Besuchs äußerte er seine Anerkennung für die wichtige Arbeit, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialamts und der Obdachlosenunterkunft geleistet wird.



In Gesprächen mit den Verantwortlichen betonte der Bürgermeister die Bedeutung der Hilfe für Menschen

in schwierigen Lebenslagen und sicherte seine Unterstützung bei der Bewältigung der Herausforderungen zu.

Darüber hinaus nutzte Seidl die Gelegenheit, um sich ein genaues Bild von den Bedingungen in der Obdachlosenunterkunft „Die Brücke“ zu machen und sich über aktuelle Entwicklungen und mögliche Verbesserungen zu informieren. Der Bürgermeister überreichte bei dieser Gelegenheit auch Weihnachtsgeschenke an die Bewohnerinnen und Bewohner, die durch eine Spende der Sparkasse Fürstenfeldbruck ermöglicht wurden.

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ be-

suchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl in unregelmäßigen Abständen öffentliche und soziale Einrichtungen. Norbert Seidl möchte durch seine aktive Teilnahme vor Ort das Tagesgeschäft sowie eventuelle Herausforderungen der besuchten Institutionen hautnah erleben und kennenlernen.

Unser Foto zeigt (v.l.): Aven Khorschied, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Verena Weyland, Lena Maas, Daniela Schulte, Sandra Nerbl und Referatsleiter Martin Kulzinger. **Foto: Stadt**

Klimanetz / Puchheim for Future informiert – Mitmachen bei der Aktion „CO₂ einsparen“

Das vergangene Jahr gewährte uns einen Einblick in die künftige 1,5-Grad-Welt – mit verheerenden Überschwemmungen, Waldbränden, Starkregen und Hitzewellen bis zu 50 Grad. Seit Juni 2023 läuft das Projekt „Klimanetz Puchheim“. Puchheimer Bürger:innen, Firmen und Vereine können sich

schriftlich zu einem selbstgewählten Klimaschutzprojekt verpflichten. Bürgermeister Norbert Seidl hat die Schirmherrschaft übernommen. Das Ziel ist die Verringerung der Treibhausgase, um gemeinsam bis 2040 die Klimaneutralität zu erreichen. Im Klimanetz haben bisher 32 Bürger:innen und vier Firmen

teilgenommen. Dadurch werden in einem Jahr 53 Tonnen CO₂ eingespart.

Viele Bürger:innen haben ihren Lebensstil zugunsten der Umwelt / Nachwelt bereits geändert, das verdient Anerkennung. Aber in unserem Netz ist noch sehr viel Platz. Es müssen ja keine großartigen Entschlüsse sein,

zum Beispiel Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad, regional einkaufen, weniger Fleisch ... kurzum, das tägliche Leben sparsamer und bewusster gestalten. Die Nachhaltigkeit kleiner Entschlüsse ist größer als dramatische Entschlüsse. Jeder zählt, jeder ist wichtig; der Einsatz für Mutter Erde ist nie zu spät.

Die Aktion „CO₂ einsparen“ hat im Juni 2023 begonnen und läuft noch bis Juni 2024. Machen Sie mit, gemeinsam werden wir eine ordentliche CO₂-Einsparung erreichen. Dazu einfach das Formular unter www.klimanetz-puchheim.de herunterladen, ausfüllen und zurück-schicken.

Vortrag der KLIMA³ Energieagentur am 1. Februar

„gemeinsam. Wärme. planen“ – Unter diesem Motto lädt die KLIMA³ Energieagentur zu einem Vortrag über Heizungs-lösungen, Sanierung und Wärmenetze

ein. Am 1. Januar 2024 ist das vom Bundestag beschlossene Gebäudeenergiegesetz (GEG), das umgangssprachlich oft als „Heizungsgesetz“ bezeichnet wird, in Kraft getreten. Das Gesetz verfolgt das Ziel, durch einen schrittweisen Austausch von Öl- und Gasheizungen gegen erneuerbare Energiequellen das Heizen klimafreundlicher zu machen. Viele Menschen

sind aktuell verunsichert, ob und was sie im Hinblick auf ihre Heizung tun müssen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger keine kalten Füße bekommen, sondern erfahren, wie ihr Beitrag zur Wärmewende aussehen kann, lädt die KLIMA³ Energieagentur am Donnerstag, 1. Februar 2024, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC alle Interessierten zu einem Vortrag über die Zukunft der

Wärmeversorgung ein. Im Vortrag werden verschiedene Lösungen von einem Wärmenetzanschluss bis zu individuellen Heizungs-lösungen wie Wärmepumpen oder Biomasseheizungen aufgezeigt, auch einen Überblick über Förderprogramme wird es geben. Außerdem geht es um die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Frage, ob und gegebenenfalls wo Wärmenetze ge-

plant sind. Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl wird ein Grußwort sprechen. Ziel der Vortragsreihe ist, die Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, unabhängig davon, ob sie im Einfamilienhaus oder Mehrparteienhaus wohnen.

Weitere Informationen finden sich unter www.klimahochdreibayern.de/veranstaltungen.

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (0 81 41) 14 31
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Das Umweltamt informiert – Saatkrähen in Puchheim

Saatkrähen sind erstaunliche Vögel. Sie sind intelligent und sozial. Da die Koloniebrüter inzwischen jedoch fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind, werden sie oftmals als störend wahrgenommen und Vergrämungsmaßnahmen werden gefordert. Hinzu kommt, dass der Saatkrähenbestand in Bayern seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 deutlich zugenommen hat. Auch in der Landwirtschaft werden daher zunehmend Schäden durch Saatkrähen beklagt.

In Puchheim wurde erstmals 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie im Schopflachfriedhof festgestellt, die sich inzwischen in das angrenzende Wäldchen verlagert hat und in den vergangenen Jahren deutlich größer wurde. Auch in mehreren Nachbarkommunen gibt es inzwischen Saatkrähenkolonien. Bereits seit Jahren führen die Stadt Puchheim und die Nachbarkommunen verschiedene, von der höheren Naturschutzbehörde genehmigte Vergrämungsmaßnahmen durch. In Puchheim werden auch in diesem Jahr wieder Greifvögel zur Vergrämung

der Saatkrähen in den Randbereichen der Hauptkolonie und am Schopflachfriedhof sowie zur Verhinderung von Splitterbereichen eingesetzt. Dabei arbeitet die Stadt Puchheim mit den Nachbarkommunen eng zusammen.

Damit die Maßnahmen erfolgreich sind und sich die Saatkrähen nicht weiter im Stadtgebiet ausbreiten, ist die Stadtverwaltung auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bitte informieren Sie uns, wenn an einer Stelle mehrere Krähen-nester gebaut werden. Einzel-nester sind unproblematisch, da es sich dabei in der Regel

um die Nester von Rabenkrähen handelt.

Auf keinen Fall sollten Sie die Saatkrähen füttern! Das heißt, dass Sie beim Füttern grundsätzlich darauf achten sollten, nicht unbeabsichtigt Krähen anzulocken.

Illegale Vergrämungsmaßnahmen sind zu unterlassen. Sie führen dazu, dass die Tiere sich alternative Standorte im Ortsbereich und in den Nachbargemeinden suchen. Dabei kommt es zu schwer kontrollierbaren Aufsplitterungen, oftmals verbunden mit einem Anwachsen der Individuenzahl und damit der Gesamtproblematik.

Bildung – Begegnung – Bewegung: Mit den Volkshochschulen Puchheim-Eichenau in das Frühjahr starten

Das neue Programmheft der VHS Puchheim-Eichenau ist druckfrisch angeliefert worden und liegt in beiden Orten nun an vielen Ausgestellen bereit. Fast 300 Seminare und Veranstaltungen sorgen dafür, dass in der Region die Erwachsenenbildung auch im kommenden Semester wieder fast alle Themen und Lebensbereiche abdeckt. Gerade in dieser Breite liegt die Stärke der Volkshochschulen: So werden unterschiedliche Themen, unterschiedliche Formate und unterschiedliche Bildungsziele angeboten. Niederschwellige Kurse für Kinder und Jugendliche bereichern das Angebot ebenso wie Seminare mit dem Ziel eines Sprachabschlusses oder einer beruflichen Qualifikation, wie sie insbesondere in den

Xpert-Kursen erworben werden kann.

Die beiden Leitungen Charlotte Mosebach und Achim Puhl freuen sich, dass beide Teams wieder neben den bewährten Veranstaltungen zahlreiche neue Angebote organisieren konnten. Wer wird in der Europawahl gewählt? Gibt es eine Chance, die katholische Kirche zu reformieren? Wie war Puchheim vor 125 Jahren? Wie kann ich KI im Alltag nutzen? Wer war nochmal Leo von Klenze? Wie wird ein Truck gebaut und wer gibt eigentlich die Unwetterwarnungen in unseren Apps heraus?

Das Leben ist bunt und voller Fragen, aber auch voller Antworten. Nicht immer sind sie einfach und je komplexer die Zusammenhänge sind,

umso wichtiger ist es, darüber nachzudenken und zu diskutieren. Genau das bieten die beiden Volkshochschulen an, indem sie Raum schaffen für spannende Themen und interessante Gespräche. Zum Beispiel mit Pfarrer und Medienstar Schießler in Kooperation mit der katholischen Kirche in Puchheim, mit dem Bürgermeister und Kulturschaffenden zum Thema Kultur(en) in Puchheim, mit einem Besuch bei den Physik-Nobelpreisträgern in Garching oder mit einem philosophischen Gespräch. Aber es lohnt sich auch, einzutauchen in die Vergangenheit, Geschichten zu erfahren und Geheimnisse zu entdecken. Dies gelingt bei vielen Vorträgen aus den Bereichen Kunst- und Kulturgeschichte oder hautnah bei



heißt es manchmal schnell zu sein, um noch einen Platz zu bekommen. Ob noch Plätze frei sind, erfährt man am besten über die Homepage der VHS www.vhs-pucheich.de. Dort können alle Veranstaltungen auch gleich gebucht werden. Jede Buchung wird dann automatisch in das Verwaltungsprogramm übernommen, so ist man unabhängig von den Servicezeiten und erhält auch gleich eine Bestätigung. Selbstverständlich ist jedoch auch die persönliche Buchung in den beiden Zweigstellen in Puchheim und Eichenau möglich. Zudem wird eine telefonische Buchung angeboten. Viele Möglichkeiten also, zum richtigen Kurs zu kommen und sich über das breite Angebot zu informieren.

KJR-Jahresprogramm online

Der Kreisjugendring Fürstfeldbruck (KJR) bietet 2024 spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren an. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.kjr.de möglich.

Babysitter-Grundkurs, digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Typ- und Stilbera-

tion, Ferien auf Burg Rieneck, quer durch die Highlands von Schottland, Outdoor-Woche am Alpsee, Fossilienforschung Eichstätt und vieles mehr – da ist für alle etwas dabei. Auf Wunsch versendet der KJR das Programmheft auch per Post. Es kann bei Frau Hinz unter 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr angefordert werden.

Einladung zum Lichterlabyrinth am 2. Februar

Seit 2011 gibt es in Puchheim einmal im Jahr ein Lichterlabyrinth zu bewundern. Auch heuer ist es soweit: am Freitag, 2. Februar 2024, dem Fest Maria Lichtmess, ab 17 Uhr am Labyrinthplatz in der Grünanlage hinter dem Haus Elisabeth – Zugang über die Blumenstraße.

Maria Lichtmess – bekannt als katholischer Feiertag – wird genau 40 Tage nach Weihnachten gefeiert, also am 2. Februar. Früher endete da die Weihnachtszeit. Was es mit diesem Fest auf sich hat, das ist heuer wieder am Labyrinthplatz in Puchheim zu erfahren und zu erleben. Nur so



viel sei verraten: Lichtmess bedeutet das Ende der dunklen, kalten Wintertage, darum spielt das Kerzenlicht eine wichtige Rolle, und es entstanden so manche Bräuche. In Puchheim entstand der Brauch, eben an diesem Tag das Lichterlabyrinth mit seinen vielen Kerzenlichtern erstrahlen zu lassen. In der Mit-

te kann eine mitgebrachte Kerze entzündet werden. Begleitet vom „Licht, das mir aufgegangen ist, geht dann der Weg zurück an den Platz, an dem ich im Leben gebraucht werde“. Dort lädt an dem Abend ein warmes Getränk zum Verweilen ein. Bitte hierzu eigene Tasse mitbringen. **Foto: Freundeskreis**

Freie Plätze im Puchheimer Kinderreich

In den Eltern-Kind- und Spielgruppen des Puchheimer Kinderreich e.V. sind ab Januar 2024 noch Plätze frei.

Das Puchheimer Kinderreich besteht seit fast 30 Jahren als gemeinnütziger Verein und versteht sich als eine Institution für Eltern und Kinder in ihrem Lebensabschnitt von der Geburt bis zum Kindergarten Eintritt. Das Ange-

bot umfasst ein offenes Babycafé sowie Eltern-Kind- und Spielgruppen. Es können Kinder ab circa einem Jahr für die Eltern-Kind-Gruppen und ab zwei Jahren für die Spielgruppen angemeldet werden.

Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Straße 33, Telefon 089/55050935 oder per E-Mail pumuki@puchheimer-kinderreich.de.

SG Eintracht Puchheim – Deutscher Meisterschaftserfolg

Die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen ist abgeschlossen. Eine Qualifikation zu diesem Wettbewerb geht über jeweils eine erfolgreiche Teilnahme bei der Gau-meisterschaft (Landkreis Fürstfeldbruck), der Bezirksmeisterschaft (Oberbayern) und der Bayerischen Meisterschaft. Jede Hürde kann pro Jahr nur einmal gemeistert werden. Ein schlech-

tes Ergebnis in einer der drei Stufen bedeutet das Aus zur Deutschen Meisterschaft.

Markus Blust von den Puchheimer Eintracht-Schützen qualifizierte sich nun durchgehend bis zur Deutschen Meisterschaft, die in Dortmund stattfand.

Er startete in der Disziplin Luftgewehr Auflage und mit 315,5 Ringen belegte er den hervorragenden 20. Platz von 122 teilnehmenden Schützinnen und Schützen. Dieses Ergebnis war nur 1,8 Ringe vom dritten Platz („Trepperplatz“) entfernt.

Termine des VdK-Ortsverbandes Puchheim

Die Stammtisch-Treffen finden am 1. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember statt – jeweils um 17 Uhr in der Sportgaststätte Takis, Bgm.-Ertl-Straße 7a.

Sonnensegler – Offenes Treffen am 21. Februar

Die Ortsgruppe Puchheim der Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft lädt zu einem offenen Treffen ein. Mitglieder und solche,

die es werden möchten, sind eingeladen. Das Treffen findet am 21. Februar um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Mitterlängstraße 26, in Puch-

heim-Ort statt. Infos und Anmeldung bei Ortsgruppen-sprecherin Andrea Lexhaller, per E-Mail an andrea.lexhaller@sonnensegler-ffb.de.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Puchheimer Jugendkammerorchester – Begeisterndes Konzert in der Kirche Maria Himmelfahrt

Das dritte Brandenburgische Konzert ist ein Stück Glück. Voll pulsierender Lebensfreude, kurzweilig, atemlos, fesselnd interessant will es einfach nicht aufhören: Immer nach einer abschließenden Kadenz, nach einem Schluss- oder Ruhepunkt geht es – zum Entzücken der Musiker und des Publikums – mit ungebrochenem Elan weiter ...

Genauso verhält es sich mit dem Puchheimer Jugendkammerorchester, dem PJKO, das im vergangenen Jahr voller Stolz auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken konnte.



Und – wie in Bachs Musik – hört es nicht auf: Immer neue Generationen junger Musiker und Musikerinnen lassen sich mitreißen von der

großen Kraft der Musik. Peter Michielsen und das PJKO, das zu einem Viertel neu besetzt ist, haben am 16. Dezember in der vollbesetz-

ten Dorfkirche in Puchheim-Ort ein begeisterndes und ungewöhnliches Konzert gegeben: Außer dem Dritten Brandenburgischen Konzert

standen ein Concerto von Vivaldi, Samuel Barbers Adagio und ein Quartettsatz von Grieg auf dem Programm. Dieser wurde bravurös ohne Dirigent gespielt.

Und als dann der Bratschist Samuel Voiler seine Bratsche weglegte und mit der Querflöte, vom Orchester begleitet, Bachs berühmte „Baderinerie“ spielte, war das Publikum aus dem Häuschen.

Ein Riesenglückwunsch an alle Mitwirkenden und ganz besonders an Peter und Simone Michielsen für 30 Jahre musikalische Arbeit und Engagement auf allerhöchstem Niveau. **Foto: PJKO**

Sternsinger-Aktion in Puchheim-Ort – Alter Brauch in prächtigen Gewändern

Zehntausend Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen.

Die 15 Sternsingerkinder in



Puchheim-Ort lernten bei einer zweitägigen Vorbereitung auf einer Hütte ihr Sternsinger-Lied sowie Segensprüche und übten den Umgang mit einem Feuerzeug und die Handhabung eines Weihrauchfassens. Dass der Weihrauch zur rechten Zeit auch ordentlich duftet, ist gar nicht so leicht. Schließlich muss es an jeder Haustüre ordentlich qualmen, um das Haus von schlechten Gedanken und Krankheiten zu reinigen.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“ Natur und Umwelt, der Schutz der Schöpfung, stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsingeraktion.

Trotz nasskaltem Wetter waren die Sternsingerkinder fröhlich unterwegs und wurden an allen Haustüren herzlich empfangen. Wie schon die Jahre zuvor bekommen in Puchheim nur diejenigen einen Besuch, die ihn auch bestellt haben. **Foto: privat**

Schützengesellschaft Eintracht Puchheim – Die Regentschaft liegt wieder in weiblicher Hand

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Eintracht Schützen wurden die Schützenkönige proklamiert, verschiedene Wanderpokale überreicht und Ehrungen durchgeführt. Im Kampf um die begehrte Königskette ging Andrea Goldner mit einem 49,2 Teiler als Siegerin hervor, dicht gefolgt von Markus Blust und Werner Walbrun.

Die Kette der Damenkönigin ging mit einem 58,3-Teiler an Tanja Bodenbach, die ihre Verfolgerinnen Barbara

Bodenbach und Johanna Bauernfeind auf die Plätze verwies.

Jugendkönigin wurde mit einem 79,8-Teiler Bahar Turgut. Ihr folgten Viktoria Samol und Daniele Bolzoni auf Platz zwei und drei.

Da gleichzeitig mit dem Königsschießen ein Wanderpokal und zwei Wanderteller ausgeschossen wurden, kamen an diesem Abend auch diese Preise zur Vergabe. Der Damenwanderpokal ging an Bahar Turgut, der Peter

Goldner-Gedächtnisteller an Peter Salb und der Gottfried Doll-Wanderteller an Markus Blust.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt. So wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Schützengesellschaft Eintracht Puchheim Albert Kugler, Rainer Ommler und Tobias Wimmer mit der Vereinsnadel in Bronze geehrt.

Für 20-jährige Zugehörigkeit wurde Benedikt Opp mit der silbernen Vereinsnadel

ausgezeichnet und für 30 Jahre wurde die Nadel in Gold an Andrea Goldner, Anton Reitmayer, Florian Doll und Dieter Steinbrecher übergeben.

Mit der Ehrennadel und einer Urkunde des Bayerischen Sportschützenbundes und des Deutschen Schützenbun-

des für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Albin Huber und Peter Schubert ausgezeichnet.

Unser Foto zeigt (v.l.) die Damenkönigin Tanja Bodenbach, Schützenkönigin Andrea Goldner und Jugendkönigin Bahar Turgut.

Foto: SG Eintracht Puchheim





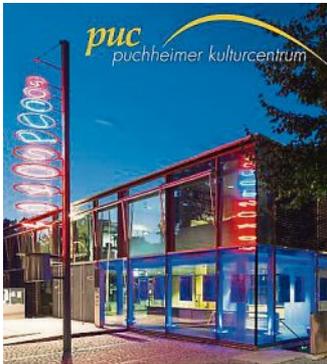
GRÜNWERK
BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 808
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Das Programm des Kulturcentrums PUC im Februar 2024



KABARETT

Freitag, 2. Februar 2024
20 Uhr

Holger Paetz

„Fürchtet euch!“ Die Bußpredigt von und mit „Pater Paetz“. Von Februar bis Ostern lehrt er seine Gemeinde das Fürchten. Hageln wird es heftige Backenstreichs für all die politischen Pappnasen und Sich-selbst-Erhöher. Solchen Elementen gehört standgepaukt und heimgeleuchtet.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 20,70 Euro,
ermäßigt 17,40 Euro

TANZTREFF

Samstag 3. Februar 2024
20 Uhr

3. Tanztreff FC Puchheim

Tanzen Sie gerne auf einer großen Tanzfläche in einem schönen Saal? Schätzen Sie flotte, bunt gemischte Tanzmusik in lockerer Atmosphäre? Dann sind Sie genau richtig beim 3. Tanztreff des FC Puchheim im PUC. DJ Konny legt Platten und CDs aus seiner Privatsammlung auf.

Veranstalter:

FC Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 15,00 Euro;
ermäßigt 12,00 Euro

FASCHINGSTANZTEE

Sonntag, 4. Februar 2024
14.30 Uhr

Wir laden ein zu unserem beliebten Faschingstanztee: Alle Tanzbegeisterten, mit oder ohne Kostüm, sind willkommen. Oldie-Freunde jeden Alters können bei Tänzen wie Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei – Spenden erwünscht

KAMMERMUSIK

Montag, 5. Februar 2024
20 Uhr

120. Kammermusik in Puchheim „French Connection“. Die Reihe „Kammermusik in Puchheim“ wird seit 2006 von Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet und hat mit inzwischen über hundert Konzerten einen festen Platz im Puchheimer Kulturleben. Das erste Programm

im neuen Jahr kombiniert Werke aus Frankreich und England, die auf unterschiedliche Weise miteinander verbunden sind. Alle vier Werke entstanden in der kurzen Zeitspanne von 1915 bis 1922. Gabriel Fauré (1845-1924): Klaviertrio d-Moll op. 120 für Klarinette, Violoncello und Klavier. Claude Debussy (1862-1918): Sonate für Flöte, Viola und Harfe. Arnold Bax (1883-1953): Elegiac Trio für Flöte, Viola und Harfe. Reynaldo Hahn (1874-1947): Quintett fis-Moll für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Klavier.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 20,70 Euro;
ermäßigt 17,40 Euro;
Schüler:innen/Student:innen
8,60 Euro

KONZERT

Donnerstag 8. Februar 2024
20 Uhr

Jo Aldingers Downbeatclub vintage jazz funk

Der Downbeatclub groovt. Meist mit Geschichten und Bezügen zu Kunst und Film garniert, erzeugen die drei Clubmitglieder mit ihren Songs in höchstem Maße mitreißende Stimmungen. Die extrem kurzweiligen Songstrukturen, in denen sich immer wieder auch in den Gesamtklang eingebettete Soli ergeben, lassen ein einzigartiges Konzerterlebnis entstehen, das an Intensität seinesgleichen sucht. Die Konzerte sind zu hypnotischen Feuerwerken geworden.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 21,80 Euro;
ermäßigt 18,50 Euro;
Schüler:innen/Student:innen
10,80 Euro.

KABARETT

Donnerstag, 22. Februar 2024
20 Uhr

Alfred Dorfer

Alfred Dorfer schreibt sich in seinem neuesten Soloprogramm „Gleich“, es ist das achte, mit Freude seine Welt und teilt auf Augenhöhe aus. Mit sympathischer Souveränität und viel Selbstironie nimmt der Wiener Satiriker Alfred Dorfer als genauer Beobachter unseres Alltags gesellschaftliche Strömungen als rhetorischer Bruder Leichtfuß aufs Korn. Nichts und niemand ist vor seinen unerwarteten Gedankengängen sicher.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 35,00 Euro;
ermäßigt 29,50 Euro

KINDERMUSICAL

Sonntag, 25. Februar 2024
15 Uhr

Die Pecorinos: Ein Krimi Mäusical Wenn irgendwo Käse gestohlen wird, auf wen fällt der Verdacht? Klar, auf Mäuse. Aber manchmal sind sie unschuldig – wie die Pecorinos! Die fünf

Mäuse-Musiker Danny, Dizzy, Charly, Mick und Paul flüchten quer durch Europa, gejagt von Kommissar K. und Wachtmeister Henry. Eine spannende Kriminalgeschichte, fesselnde Jazzmusik und liebenswerte Charaktere.

Veranstalter:

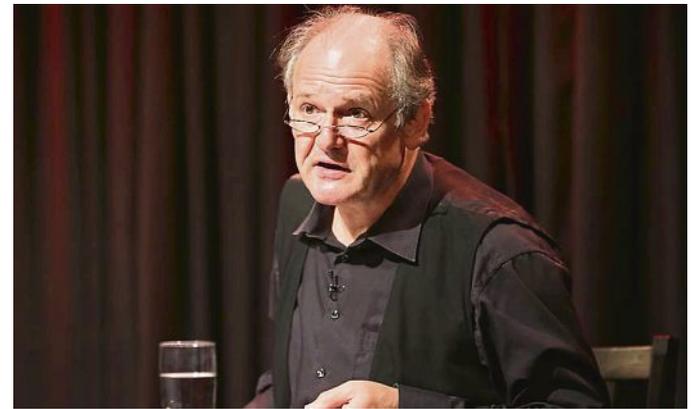
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 15,20 Euro

BÜHNENKUNST

Donnerstag, 29. Februar 2024
20 Uhr

Michael Quast „Sex & Crime“

Balladen und Melodrame, gelesen und erlitten von Michael Quast. Mit Klavierbegleitung von Erika Le Roux. Die Kunst der Rezitation und emotionale Geschichten mit Knalleffekt. Balladen sind die Soap-Operas des 19. Jahrhunderts. Mit Geschichten von unglücklicher Liebe und verbotener Leidenschaft, von spukhaftem Grauen. Von Goethe und Schiller bis Wilhelm Busch



Michael Quast liest Geschichten über Liebe und Leidenschaft, von Goethe bis Schiller.

FOTO: PRIVAT

und Ludwig Thoma. Expressiv ist die kunstvolle Verbindung von Text und „Soundtrack“, den Komponisten wie Robert Schumann und Franz Liszt beige-steuert haben und den Erika le Roux am Flügel zum Leben erweckt.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 26,20 Euro; erm. 22,90 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

– Anzeige –

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Der Malteser Hausnotruf

Else B. wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine. Morgens fühlt sie sich oft unsicher auf den Beinen, besonders in der dunklen Jahreszeit. Ihre Tochter kümmert sich liebevoll. Sie wohnt allerdings weiter weg und kann nicht immer da sein.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Else B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. Es stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Kleiner Knopf, große Wirkung

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



Bis zum 29. Februar 2024: Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos*

- Leichte Bedienung, persönliche Einweisung vor Ort
- Schnelle Hilfe im Notfall, professioneller Bereitschaftsdienst
- Keine versteckten Kosten, monatlich kündbar

Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

malteser-hausnotruf.de



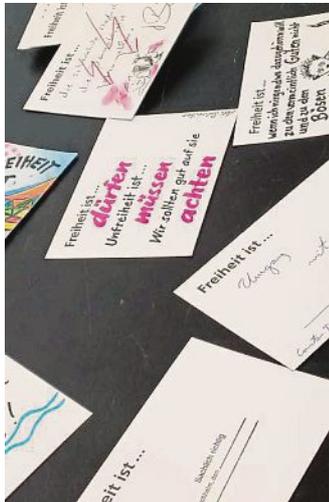
*Gültig bis 29. Februar 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Postkarten-Ausstellung „Freiheit ist ...“ noch bis 12. Februar

Im vierten Quartal 2023 lud die Stadt Puchheim dazu ein, an den vielfältigen Programmpunkten zum Themenschwerpunkt „Freiheit“ – ausgehend von der Woche der Demokratie Anfang Oktober – teilzunehmen.

In diesem Rahmen fand auch die Postkarten-Aktion „Freiheit ist ...“ statt. Die eingereichten Beiträge werden nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Ausstellung auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC ist noch bis zum 12. Februar zu den fol-



genden Öffnungszeiten zu sehen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auf kleinen Postkarten und in digitalen Bildern können die Besucherinnen und Besucher bewundern, was Gastkünstler:innen und Puchheimer Kulturschaffende im Laufe des vergangenen Jahres an Gedanken zum Thema „Freiheit“ in Wort oder Bild festgehalten haben. **Foto: Stadt**

Termine des Familienstützpunktes



Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, die stundenweise auf Ihr(e) Kind(er) aufpasst, wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt.

Offenes Babycafe. Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr im Puckmüki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die sich gerne mit anderen Eltern austauschen möchten. Kostenbei-

trag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können einen Termin unter 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder zu den Öffnungszeiten in die Lochhauser Straße 33 kommen.

Der katholische Pfarrverband Puchheim informiert



Mit der „Oaszeit“ gestärkt in die Woche

Der katholische Pfarrverband Puchheim lädt am Sonntag, 4. Februar 2024, um 19 Uhr in der Kirche St. Josef zur „Oaszeit“ ein.

Schenken Sie sich selbst zum Abschluss des Wochenendes und bevor die nächste Woche mit all ihren Herausforderungen wieder beginnt, eine Stunde Zeit.

Zur Ruhe kommen – sich selbst, anderen und Gott begegnen – Kraft tanken – eine Einladung mit Impulsen, Musik und Zeit für sich selbst.

Fahrdienst zur Kaffeetafel in St. Josef

Sind Sie viel allein zu Hause und haben aus diesem Grund den Wunsch nach Gemeinschaft und Gespräch?

Die Kaffeetafel in St. Josef ist ein kostenloses Angebot für alle, die gerne einen Nachmittag in netter Gesell-

schaft bei Kaffee und Kuchen verbringen möchten.

Für diejenigen, die gerne kommen würden, aber jemanden bräuchten, der sie abholt und wieder zurückbringt, bietet das Team der Kaffeetafel einen Fahrdienst an.

Die Kaffeetafel findet 14-tägig mittwochs am Nachmittags in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr statt.

Bei Bedarf oder für nähere Informationen melden Sie sich gerne bei Reinhild Friederichs unter der Telefonnummer 089/806816.

Auch wenn Sie ein wenig Zeit übrig und ein Auto haben, freut sich das Team der Kaffeetafel über Verstärkung bei den Fahrer:innen.

Mittagstafel im Pfarrheim St. Josef „Essen in Gemeinschaft“

Seit März 2023 lädt der ka-

tholische Pfarrverband Puchheim an jedem letzten Donnerstag im Monat zur Mittagstafel in das Pfarrheim St. Josef ein.

Das Angebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Alter, Konfession, Nationalität oder finanzieller Lage. Die Gäste freuen sich nicht nur über eine kostenlose Mahlzeit, sondern auch über die Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen.

Dass das Essen kostenlos angeboten werden kann, ist einzelnen Spendern zu verdanken und vor allem den Puchheimer Gastronomen, die für die Mittagstafel kochen. Teilweise sponsern sie das Essen komplett oder sie bereiten es zum Selbstkostenpreis zu.

Ein besonders großzügiger Spender, der nicht genannt werden möchte, machte es möglich, die Mittagstafel im Dezember gleich drei Mal anzubieten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an: Brotspielerei, Puchheimer Bürgerstuben, Takis Taverne, Sassi, Il Mulino, Gaststätte Unterwirt sowie Pikilia.

Zusätzlich zu den frisch bereiteten Mahlzeiten werden auch Lebensmittel wie Obst,

Gemüse und Backwaren verteilt.

José Pereira vom Projekt „FairTeilen“ macht dies möglich, indem er in Geschäften Lebensmittel abholt, die nicht mehr lange haltbar sind. Das ist ein guter Beitrag, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken und den eigenen Kühlschrank aufzufüllen.

Zeitgleich zum Mittagessen bieten Mitarbeiter:innen der Caritas die Möglichkeit zur Beratung in sozialen Fragen an. Diese Gespräche werden anonym und unverbindlich geführt.

Die nächsten Termine für die Mittagstafel im katholischen Pfarrheim von St. Josef in der Allinger Straße 3 sind am 29. Februar und am 28. März, jeweils in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr.

An dem kostenlosen Mittagessen können Sie ohne Anmeldung und natürlich auch ohne Tafelberechtigungsschein teilnehmen.

Weitere Informationen erteilt gerne Reinhild Friederichs vom katholischen Pfarrverband Puchheim, Sachbereich Soziales. Friederichs ist erreichbar unter der Telefonnummer 089/806816.

„Talking Hands“

Der AWO-Kindergarten Hotzenplotz setzt sich mit einem innovativen Projekt für die Förderung der Kommunikation bei Kindern ein. Unter dem Namen „Talking Hands“ hat das Team das Ziel, Kindern das Sprechen und Kommunizieren auf eine neue und kreative Weise zu erleichtern.

Daniela Schmidhammer, Leitung des AWO-Kindergartens Hotzenplotz erklärt: „Das Projekt „Talking Hands“ richtet sich insbesondere an Kinder, die Schwierigkeiten beim Sprechen lernen haben oder aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind zu sprechen. Dies können etwa Ängste, wie das Leben in einer neuen Umgebung, oder gesundheitliche Gründe sein. Das Team des AWO-Kindergartens Hotzenplotz hat sich daher entschieden, eine alternative Form des Sprechens zu erlernen und den Kindern zugänglich zu machen.“

Ein Teil des Teams machte Fortbildungen, um das Gebärdensprechen zu erlernen. Für die Eltern gibt es eine Infotafel, auf der die neuesten Zeichen ausgestellt werden. Zudem hat sich der Kindergarten ein „Talking Hands Flipbook“ (Daumenkino) angeschafft, damit die Kinder auch selbständig die Zeichen erlernen können.

Der AWO-Kindergarten Hotzenplotz sieht in „Talking Hands“ nicht nur eine innovative Methode, die Sprachentwicklung zu fördern, sondern auch einen Schritt in Richtung einer inklusiven Umgebung für alle Kinder. Das Projekt unterstreicht das Engagement des Kindergartens für die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes. Es zeigt, wie Kommunikation verbessert werden kann.

Erscheinungstermine von Puchheim aktuell

Im Kalenderjahr 2024 erscheint das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

Mittwoch, 28. Februar
Mittwoch, 27. März
Mittwoch, 24. April
Mittwoch, 22. Mai
Mittwoch, 26. Juni
Mittwoch, 31. Juli
Mittwoch, 25. September

Mittwoch, 23. Oktober
Mittwoch, 20. November
Mittwoch, 18. Dezember
Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss jeweils 19 Kalendertage zuvor liegt. Dies ist dann gleichzeitig der letzte Abgabetermin für Texte, Fotos sowie sonstige Unterlagen, die für das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim bestimmt sind.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Campo Limpo und amnesty international – Nach Schweigekreis für Menschenrechte Ermutigung zum Einsatz

Zum Schweigekreis am internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2023 um das Mahnmal am S-Bahnhof waren über 60 Leute gekommen.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl erläuterte die Entstehung der genau vor 75 Jahren verabschiedeten Erklärung der Menschenrechte. Nach den entsetzlichen Verbrechen des Weltkrieges sollte eine friedliche Weltordnung etabliert werden. Deshalb ist die Besinnung darauf aktueller denn je. Seidl sprach sich auch entschieden gegen jegliche Form von Rassismus vor Ort aus.

Die Ortsgruppe von amnesty international rief erneut auf zur Beteiligung am Brief-



marathon mit Beispielen markanter Verletzungen der politischen und bürgerlichen Rechte. Dr. Walter Ulbrich von Campo Limpo warnte

vor einer natur- und menschenverachtenden Ausbeutung von Rohstoffen in Ländern des globalen Südens, um hierzulande die Klimaziele

ohne Einschränkung des Verbrauchs zu erreichen. Während des zwanzigminütigen Schweigens wurde auch in besonderer Weise an

die Leidtragenden der kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit gedacht und an die Verantwortlichen appelliert.

Anschließend lud Campo Limpo in den Pfarrsaal von St. Josef ein. Anlass war neben dem gemeinsamen Austausch der achtzigste Geburtstag von Ulbrich, der den Brasilienverein vor 48 Jahren gründete.

Zusammen mit dem Liedermacher Johannes Seibold ermutigte er zum gemeinsamen Einsatz für Menschenrechte, Gerechtigkeit und Frieden. Dazu gehöre auch, weniger zu nehmen und zu verbrauchen von den Gütern dieser Erde.

Foto: Bernhard Ulbrich

AWO-Kindergarten Hotzenplotz – Ein Weihnachtsfest für alle

Am 21. Dezember wurde es ganz still im AWO-Kindergarten Hotzenplotz in Puchheim. Alle Kinder trafen sich in der Turnhalle, um zusammen ein unvergessliches multikulturelles Weihnachtsfest zu feiern, bei dem die Vielfalt der Kulturen im Mittelpunkt stand.

Der Kindergarten, der von stolzen 71 Kindern aus über 22 Nationen besucht wird, öffnete seine Türen für ein besonderes Fest, das die Herzen der kleinen und großen Besucher:innen gleichermaßen berührte. Dieses Jahr be-

kam der Weihnachtswichtel nämlich Besuch von Tieren und Zauberwesen aus den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt. Die Tiere erzählten dem Wichtel und den Kindern in Reimform, wie sie in ihrer Heimat Weihnachten feiern.

Die Kinder lauschten gespannt den Geschichten und lernten dabei nicht nur viel über die verschiedenen Bräuche, sondern auch über die Gemeinsamkeiten, die das Fest in aller Welt verbinden. Alle Kinder gestalteten gemeinsam einen großen Stern,



um den Tieren den Weg zur Krippe zu leuchten. Das Licht des Sterns wurde den Kindern mit nach Hause gege-

ben, um die Wärme und das Licht an alle Familien weiterzugeben.

Die Kinder und das pädagogische Personal des AWO-Kindergartens Hotzenplotz

möchten damit allen Menschen auf dieser Welt zeigen, wie schön und besinnlich man auch aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Glaubensrichtungen zusammenleben kann. „Diese emotionale Geste unterstreicht die Botschaft des AWO-Kindergartens Hotzenplotz, dass Weihnachten eine Zeit ist, die Freude, Zusammenhalt und Liebe in die Welt trägt“, so Daniela Schmidhammer, Leitung des Kindergartens.

Foto: AWO-Kindergarten

FC Puchheim – Weihnachtsturnier des Puchheimer Judoteams

Trotz schwierigster winterlicher Witterungsbedingungen mit total verschneiten Straßen fanden 65 von 99 gemeldeten Judoka den Weg zum Weihnachtsturnier des FC Puchheim.

Gemeinsam mit den Eltern wurden teilweise längere Fußwege zum Sportzentrum an der Bürgermeister-Ertl-Straße auf sich genommen.

Es wäre äußerst schade gewesen, wenn das Turnier nicht hätte stattfinden können. Zahlreiche Helfende hatten schon am Vorabend 300 Einzelmatten für drei Wettkampfflächen bereitgestellt und legten diese am frühen Samstag in der Halle aus.

Die Teilnehmenden kamen überwiegend aus dem Um-

kreis von Puchheim. Die weiteste Anreise hatte der befreundete Judoverein Ippon Rodewisch aus dem Vogtland auf sich genommen. Vereine aus den beiden Nachbargemeinden Eichenau und Gröbenzell sowie aus Günding unterstützten durch Bereitstellung von Personal und Technik bei der Durchführung des Turniers.

Das Judoteam des FC Puchheim erkämpfte sich fünf Gold-, drei Silber- und sieben Bronze-Medaillen in vielen spannenden Kämpfen. Hervorzuheben ist hier der junge Judoka Ilia Karpenko aus Puchheim, der sich mit seinen äußerst sehenswerten Würfen souverän den ersten

Platz in der Altersklasse der U 11 sicherte.

Die gelungene Neuauflage des Puchheimer Judoturniers fand bei sämtlichen Kämpfern, Eltern und Trainern so großen Anklang, dass es mit Sicherheit auch in Zukunft wieder spannende Turniere geben wird. Foto: FCP



Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

FC Puchheim – Running Puchheim 2024 – 20. Puchheimer Volkslauf Neues Ganzjahres-Laufkonzept



Die Leichtathleten des FC Puchheim eröffnen am Sonntag, 3. März 2024, die Freiluftsaison, wenn zum 20. Mal der Puchheimer Stadtlauf um 9.15 Uhr angeschossen wird. Die Zwergerl eröffnen den Wettbewerb mit einem Lauf über 800 Meter. Danach folgen die Schülerläufe über 1,6 und 2,5 Kilometer, um 10.15 Uhr werden die Mitteldistanz und das Walking über 4 Kilometer gestartet und um

11.00 Uhr beschließt der Hauptlauf über 10 Kilometer die Veranstaltung. Start und Ziel sind auf der Bürgermeister-Ertl-Straße vor dem FCP-Vereinsheim. Die Strecke verläuft durch Puchheim auf asphaltierten Straßen und Feldwegen über einen Zwei-Kilometer-Rundkurs. Die Ausschreibung ist zu finden unter www.fc-puchheim.de, Abteilung Leicht-

athletik, oder im Laufkalender unter www.blv-sport.de. Meldungen bitte bis spätestens Montag, 26. Februar, (Poststempel) an: FC Puchheim e.V., Bürgermeister-Ertl-Straße 1, 82178 Puchheim; Tel. 089/807409, Fax 089/806353 oder per E-Mail an volkslauf@fc-puchheim.de. Wer einen Startpass besitzt, kann sich auch online unter www.ladv.de anmelden. **Foto: Horst Kramer**

Der FC Puchheim bietet im Jahr 2024 ein neues Ganzjahres-Laufkonzept 2024 „Laufen plus“ mit Anett Zerulla, Sebastian Richter und Raimund Vogel an. Für alle Neugierigen, Neu- oder Wiedereinsteiger, Geselligkeitsläufer, ambitionierte Freizeitläufer und erfahrene Laufprofis. Oder für diejenigen, die sich ganz individuell auf ein bestimmtes Laufevent – wie zum Beispiel den Puchheimer Stadtlauf am 3. März 2024 – vorbereiten möchten. In drei Blöcken von jeweils zwölf Trainingseinheiten – die einzeln buchbar sind – wird ein ganzheitliches Training mit Schwerpunkt auf natürlicher und spezifischer Lauftechnik, Intervallformen und grundlegender Gymnastik angeboten. Als Zusatzoption ist eine individuelle Wettkampfvorbereitung – zeitlich unabhängig von den Basisblöcken – buchbar. Der Kurs hat bereits begonnen.

- **Trainingszeiträume und Kosten**
 - 1 – Winterblock: noch bis 26. März 2024;
 - 2 – Frühjahrsblock: 9. April bis 25. Juni 2024;
 - 3 – Sommerblock: 2. Juli bis 24. September 2024.
- Jeweils dienstags von 19 bis circa 20.30 Uhr auf dem Gelände des Sportzentrums an der Bürgermeister-Ertl-Straße 7a. Die Kosten pro Block betragen für Mitglieder 45 Euro und Nichtmitglieder 90 Euro.
- **Weitere Informationen und Anmeldung**
 - sowie das Anmeldeformular sind erhältlich auf der Homepage www.fcp-la.de der Abteilung Leichtathletik.
- **Noch Fragen?**
 - Das Trainerteam steht für Fragen sehr gerne zur Verfügung. Sie werden beantwortet unter E-Mail laufkurs.puchheim@gmail.com.



**Genau
meine Zeitung.**



Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de